

**An den
Arbeitskreis Monitoring Bürgervertrag Rissen (AMB)
Monitoringbericht zum öffentlich-rechtlichen Vertrag
2. Halbjahr 2024**

Inhaltsverzeichnis

- **SAGA**
- **AWO**
- **Belegungszahlen Sieverstücken**
- **Bezirksamt Altona**
 - **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen**
 - **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen**
 - **Fortschritt der weiteren im Bürgervertrag vereinbarten Maßnahmen**
 - **Haus 21 WUK Sieversstücken**
 - **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft Sieverstücken**
 - **Schulsituation**
 - **Kindertagesbetreuung**
 - **Kleines KiFaZ**
 - **Jugendarbeit**
 - **Stadtteilmütter**
 - **Sozialraumteam Altona-West**
 - **Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**
 - **Stadtteilmanagement Rissen**
 - **Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)**

Monitoring Suurheid 105-113

- 1. Fluktuationsrate (Verhältnis der Wohnungen mit Mieterwechsel zur durchschnittlichen Gesamtzahl der belegten Wohnungen im betrachteten Zeitraum)**

Stand per 31.12.2024: 0 Mieter sind ausgezogen
Fluktuationsrate: 0,00 %

- 2. Anzahl der Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein (1. und 2. Förderweg), einem Dringlichkeitsschein oder einer Dringlichkeitsbestätigung**

Stand per 31.12.2024

	Anzahl der Haushalte
Wohnberechtigungsschein	0
Dringlichkeitsschein	4
Dringlichkeitsbestätigung	2

- 3. Gesamtzahl der Haushalte mit eigenem Einkommen oder mit Einkünften aus Renten- und Pensionsansprüchen oder vergleichbaren Einkünften oder mit einem Ausbildungs- oder Studienverhältnis zum Bezugszeitpunkt der frei finanzierten Wohnungen**

Stand per 31.12.2024

	Anzahl der Haushalte
Eigenes Einkommen, etc.	57
Leistungsbezug	4

- 4. Haushaltseinkommen (brutto / in drei Clustern dargestellt)**

Stand per 31.12.2024

	Anzahl der Haushalte
bis 2.000 Euro	6
2.001 – 3.000 Euro	18
ab 3.001 Euro	36
Bei einem Mietverhältnis liegen keine Angaben zum Haushaltseinkommen vor.	

5. Haushaltsgröße bei Bezug

Stand per 31.12.2024

	Anzahl der Haushalte
1-Personen-Haushalte	34
2-Personen-Haushalte	14
3-Personen-Haushalte	11
4-Personen-Haushalte	2

6. Wohnungsmix

61 Wohnungen
1 Gewerbeobjekt
freifinanziert

Stand per 01.08.2019

	Anzahl der Wohnungen	Fläche
2-Zimmer-Wohnungen	31	46-60 m ²
3- Zimmer-Wohnungen	25	70-78 m ²
4- Zimmer-Wohnungen	5	85-89 m ²

Hinweis: Die Angaben zu den Punkten 2, 3 und 4 basieren auf Angaben der Mieter*innen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Die SAGA übernimmt für diese Angaben keine Gewähr.



Hamburg
Gesellschaft für Bildung,
Integration und Beratung gGmbH

AWO-BIB gGmbH • Suurheid 119 • 22559 Hamburg

Bezirksamt Altona
z. H. Frau A. Hampe
Platz der Republik 1

22765 Hamburg

17.12.2024

Monitoring - Halbjährliche Informationen aus der örU Suurheid

Sehr geehrte Frau Hampe,

für das zweite halbjährige Monitoring 2024 erhalten Sie nachfolgend die vereinbarten Informationen:

Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Stichtag im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	Stichtag 17.12.2024	315	Personen
Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Spitzenwert im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	Spitzenwert	317	Personen
Anzahl der ausgezogenen Wohnungslosen/ Verweildauer in der örU Suurheid			
	<= 6 Monate	8	Haushalte
	>6 und <12 Monate	6	Haushalte
	> =12 Monate	70	Haushalte
		84	Haushalte
Fluktuationsrate Verhältnis der im betrachteten Zeitraum ausgezogenen Haushalte zur Gesamtzahl der Haushalte.		52,32 %	
Anzahl von Haushalten Geflüchteter, die im betrachteten Zeitraum in regulären Wohnraum umgezogen sind.		84 228	Haushalte Personen



Gliederung der Gefl. nach Herkunftsländern			
	Iraner	25	Personen
	Afghanen	94	Personen
	Iraker	15	Personen
	Syrer	122	Personen
	Eritrea	10	Personen
	Äthiopien	3	Personen
	Ägypter	13	Personen
	Somalia	2	Personen
	Sonst.	31	Personen
Haushalts- bzw. Familiengrößen		2-8	Personen
Anzahl alleinstehender Männer (>= 18 Jahre und mit den Eltern wohnhaft)		20	Personen
Anzahl an Personen unter 18 Jahre	Bewohner <18 Jahren	154	Personen
	Bewohner <10 Jahren	94	Personen
	Bewohner <6 Jahren	48	Personen
Anzahl an wohnberechtigten Geflüchteten		315	Personen
Anzahl der Kinder, die Schulen bzw. Kitas besuchen		153	Personen
Anzahl an hauptamtlichen Betreuern des örU-Betreibers		8	Personen

Für Rückfragen zu unseren Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Datenauszug 15.01.25
 Stichtag 31.12.24

Standortdaten:

W-Nr.	Einrichtung	Soll	Ist	Geschlecht, Familien	männlich	weiblich	divers	Anzahl Familien	Anzahl Personen in Familien	alleinstehend männlich	alleinstehend weiblich	alleinstehend divers	minderjährig männlich	minderjährig weiblich	minderjährig divers
W743	Sieversstücken	666	590		387	203	0	95	340	229	21	0	114	85	0

Altersgruppen

0-5	6-17	18-27	28-67	68 und älter
110	89	72	307	12

Herkunftsländer

Afghanistan	Syrien	Deutschland	Ghana	Irak	Russland	Eritrea	Iran	Somalia	Türkei	Staatenlos	ungeklärt	ohne Herkunftsland
74	68	59	115	14	18	6	9	16	17	0	16	0

Überarbeitet durch A/SR1: Zahlen kleiner 3 werden durch "k.A." ersetzt. Es sind auch Obdachlose in den Belegungszahlen enthalten. Definition Familien: Familien inkl. Kinderlose Paare

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2024

Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen,

Baugenehmigung erteilt am 20.11.2024 für den Neubau von 71 Reihenhäusern, 23 Mehrfamilienhäusern, einem Cafe, einem Kiosk sowie von 2 Tiefgaragen. Es wurden folgende Befreiungen erteilt:

- Überschreiten der Grundflächenzahl
- Überschreiten der Baugrenze
- Überschreiten der Zahl der Vollgeschosse um 1 Vollgeschoss auf 3 Vollgeschosse bzw. um 2 Vollgeschosse auf 4 Vollgeschosse
- von der Festsetzung, die vom Sportlärm betroffenen Gebäudeseiten (Fenster) als nicht zu öffnende Fenster auszustatten
- für die Errichtung von Gebäuden auf privaten/öffentlichen Grünflächen
- für den Verzicht von Fassadenbegrünungen an fensterlosen Fassaden
- von der Festsetzung, das anfallende Niederschlagswasser über eine belebte Bodenzone zu versickern

Baugenehmigung erteilt am 19.12.2024 für die Errichtung von 9 Reihenhäusern, 2 Mehrfamilienhäusern und 1 Kita. Es wurden folgende Befreiungen erteilt:

- Überschreiten der Grundflächenzahl
- Überschreiten der Zahl der Vollgeschosse um 2 Vollgeschosse auf 4 Vollgeschosse
- Überschreiten der Baugrenze
- Für die Errichtung von baulichen Anlagen auf einer Fläche für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
- Für den Wegfall der Begrünung von fensterlosen Fassaden
- Von der Festsetzung, das anfallende Niederschlagswasser über eine belebte Bodenzone zu versickern

Ergänzender Hinweis: das Bauvorhaben wurde dem AMB Rissen und der Öffentlichkeit vor Bauantragsstellung in einer öffentlichen Sitzung des BauA vorgestellt.

Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen:

Die Leitungsverlegearbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen. Zzt. werden die Baustraßen hergestellt.

Mit Fertigstellung von mindestens 75 % der geplanten Gebäude kann mit dem Vollausbau (Gehwege, Parkstände, öffentliche Beleuchtung usw.) der zukünftigen öffentlichen Straße begonnen werden.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2024

Haus 21 in der WUK Sieversstücken als Standort sozialer Angebote für Kinder und Familien

Im Haus-21-Netzwerk treffen sich monatlich hauptamtliche und ehrenamtliche Kräfte, die in diversen Angeboten in der Unterkunft und in Rissen/Sülldorf engagiert sind, sowie Stadtteilmanagement Rissen, Bildungskoordination Altona und Sozialbehörde. Es werden dabei die vielfältigen Angebote innerhalb (ca 12 Beratungs-, Sprachkurs-, Kinderangebote; Fahrradwerkstatt etc) und außerhalb Sieversstückens vernetzt und koordiniert, aktuelle Entwicklungen aufgegriffen, Bedarfe ermittelt und Lösungsmöglichkeiten zu erörtert und initiiert.

Ein mit anderen Altonaer Unterkünften abgestimmter Problembrief – insbesondere begründet in Schwierigkeiten, die aus der Mischbelegung von Unterkünften erwachsen – hat zu mehreren Treffen mit der Sozialbehörde geführt. Im Rahmen der angesichts der Belegungsquote geringen Möglichkeiten für Umverteilungen wird der Zustand durch Fördern und Wohnen sukzessive auf dem Gelände verbessert. Eine Fortsetzung der Gespräche ist vorgesehen.

Projekt Kinderfreundliche Unterkunft am Standort Sieverstücken

Der Kinderfreundliche Raum wird montags bis donnerstags von 10-13 Uhr durch eine pädagogische Fachkraft betrieben. Freitags wird ein Kreativangebot von 14-17 Uhr angeboten. Auch die Kita Waldspatzen nutzt den Raum regelmäßig.

In Absprache kann der kinderfreundliche Raum grundsätzlich für Projekte, wie auch Mutter-Kind Themen und frühkindliche Erziehung und Bildung zur Verfügung gestellt werden. Die Räume werden regelmäßig gereinigt und sind für Kleinkinder altersgemäß eingerichtet und ausgestattet. Es gibt derzeit außerdem Ferienangebote für Eltern und ihre Kinder.

Das Angebot des Kinderfreundlichen Raums umfasst Raum zum Spielen, Eltern-Kind-Aktivitäten/ Angebote/ Beratung und gibt Raum für individuelle Themen Einzelner, die von einem professionellen Team aufgefangen werden.

Schulsituation

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht seitens des Bezirksamts Altona.

Kindertagesbetreuung

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht.

Das Kleine KiFaZ

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2024

Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht

Stadtteilmütter

In Rissen finden die wöchentlichen Sprechstunden der Stadtteilmütter in den Räumen der Unterkunft Sieverstücken und im Stadtteilbüro in Rissen statt.

Es erfolgt eine regelmäßige Teilnahme am Sozialraumteam Altona West (SRT West) des Jugendamtes sowie eine Beteiligung am Netzwerk 21, indem aktuelle, familienrelevante und kinderrechtliche Thematiken aus den Unterkünften behandelt werden. Es befinden sich im Personalstamm der Stadtteilmütter Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus den Unterkünften Suurheid und Sieverstücken.

Es werden viele Geflüchtete zu ihren Thematiken beraten, der Schwerpunkt liegt aber auf der Familienarbeit. Unter den Klienten, die die Beratung in Anspruch nehmen, befinden sich zu 90% geflüchtete Personen und Familien.

Sozialraumteam Altona-West

Das Sozialraumteam Altona West (SRT), dessen Ziel und Aufgabe es ist, eine transparente, durchlässige und ineinandergreifende Jugendhilfe-Angebotsstruktur zu entwickeln und gemeinsam bedarfsgerechte Kooperationsprojekte für die Kinder, Jugendlichen und Familien zu erarbeiten und umzusetzen, hat in seinem knapp vierjährigen Bestehen eine Vielzahl an sozialräumlichen Angeboten für den Altonaer Westen, primär im Bereich Rissen, generiert.

Das SRT kommt monatlich zusammen und setzt sich aus Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendhilfe, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der freien Träger der Jugendhilfe, der Frühen Hilfen, verschiedener Schulen, der Wohnunterkünfte Suurheid und Sieversstücken, dem Ehrenamt, dem Stadtteilmanagement Rissen, und dem Sportverein Rissen zusammen.

Zentrale Projekte sind u. a. die Sozialberatung "Rat und Tat" und die "Praxisorientierte Lösungsberatung", die im Stadtteilbüro Rissen im Grete-Neumann-Weg durchgeführt werden. Letzteres Angebot fokussiert sich auf konkrete Fragestellungen zu Erziehung, Schulbesuch, Übergängen von der Schule in den Beruf und andere familiäre Themen und wird von Sozialpädagog*innen und Psycholog*innen von Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt.

Beispielhaft für die Niedrigschwelligkeit der Projekte ist das Lesepatentenprojekt, welches im JUZ (Jugendzentrum) Rissen stattfindet. Hier unterstützen Jugendliche ehrenamtlich jüngere Schüler bei der Stärkung ihrer Lesekompetenz und Wecken Begeisterung für das Lesen. Dieses Projekt zielt darauf ab, nicht nur die Lesefähigkeiten zu stärken, sondern auch die soziale Interaktion und den Gemeinschaftssinn zu fördern. Daneben gibt es noch den Selbstbehauptungskurs für Mädchen, das Schwimmprojekt, die Scheidungs- und Trennungsberatung und viele andere Angebote.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid; 2. Halbjahr 2024

Zusammenfassend spiegeln diese Projekte und Beratungsangebote das Bestreben wider, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, individuelle Unterstützung zu bieten und die Lebensqualität in den Elbvororten nachhaltig zu verbessern. Eine strukturierte Darstellung aller Projekte, die Familien, Kindern und Jugendlichen in Altona angeboten werden ist auf <https://sozialraum-altona.de/> zu finden.

Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf

Die Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf wurde zum 31.12.2024 beendet. Der Bezirk Altona hat im Bundesprogramm Demokratie leben! ab 2025 keine Förderzusage erhalten. Derzeit wird geprüft, woraus kleinere Projekte zur Förderung von Demokratie und einem Zusammenleben in Vielfalt im Bezirk Altona weiterhin unterstützt und gefördert werden können. Für Rissen stellt das Bezirksamt weiterhin Mittel im Rissener Verfügungsfonds bereit.

Stadtteilmanagement Rissen

Das Stadtteilmanagement (STM) vernetzt in Rissen Akteure und Ressourcen, koordiniert und entwickelt mit Einrichtungen und Ehrenamtlichen nachbarschaftliche Aktivitäten und organisiert dafür notwendige Rahmenbedingungen (Finanzierungen, Öffentlichkeitsarbeit, Räume) und führt eigene Projekte durch. Ermöglicht werden damit Integration in diversen Begegnungsformaten sowie Information und Kommunikation der Nachbarschaft.

Das STM ist geschäftsführend für die Rissener Runde / Stadtteilbeirat Rissen tätig und verwaltet den der Rissener Runde bereitgestellten Verfügungsfonds mit allen zuwendungsrechtlichen Aufgaben.

Darüber hinaus organisiert bzw. begleitet das STM weitere anlassbezogene und dauerhafte Vernetzungsrunden wie das Netzwerk der Angebote in Sieversstücken, das Sozialraumteam Altona-West etc. Zudem kooperiert das STM eng mit der Asylgruppe Rissen, dem Zukunftsforum, dem Bürgerverein, dem Verein der Kaufleute, individuellen Ehrenamtlichen etc.

Die vom STM begleitete Machbarkeitsstudie zur „Halle 15“ des ASB ist im September fertig- und öffentlich vorgestellt worden. Nachdem darin die grundsätzliche Tragfähigkeit Vorhabens insb. hinsichtlich Zulaufs aus dem Einzugsgebiet und Anzahl sozialer Angebote festgestellt wurde, werden an unterschiedlichen Stellen Überlegungen für eine Realisierung angestellt, auch im Dienstbereich des STM.

Im Dezember 2024 wurde ein kleiner Weihnachtsmarkt von Ehrenamtlichen und STM in Rissen organisiert und durchgeführt.

Die im Stadtteilbüro durchgeführten Projekte – teils finanziert vom Sozialraumteam Altona West, teils ehrenamtlich getragen – werden laufend angepasst und erweitert. Seit August 2024 findet zudem ein ehrenamtlich durchgeführter Farsi-Kurs statt.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid; 2. Halbjahr 2024

Nach fünf aus unterschiedlichen Gründen erfolglosen Versuchen seit 2019 (u.a. Mietforderungen, Corona, Trägersausfall) konnte das STM nun einen offiziellen Integrationskurs in Rissen organisieren, der ab Januar 2025 im Bürgerverein Rissen stattfinden und primär Menschen aus den Unterkünften Suurheid und Sieversstücken zur Verfügung stehen wird.

Im Vorfeld der Senats- und Bundestagswahlen im Februar und März 2025 wird eine vom STM initiierte AG eine Demo „Rissen ist bunt“ organisieren, die in eine Polit-Talk-Veranstaltung des Bürgervereins Rissen mit Vertreter*innen aller Parteien mündet.

Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)

In Halle 15 des ASB OV HH-Mitte werden seit Jahren kleinteilige regelmäßige und anlassbezogene Nachbarschafts-Aktivitäten umgesetzt, u.a. Flohmärkte, Kleider-Börse, Sprachunterricht, Beteiligung am Hamburger Tag der Familien etc.

Um zu ermitteln, mit welchem investiven Aufwand welche Aktivitäts-Potenziale in ggf. renovierten Hallen umgesetzt werden können, ist eine aufwändige Machbarkeitsstudie im Sept 2024 fertig- und der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Das Ergebnis zeigt ein hinreichendes Potenzial an sozialen Aktivitäten, um einen Standort dieser Größenordnung zu bespielen. Ob die zum Umbau notwendigen Mittel gefunden werden können, ist noch nicht abzusehen.